

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 6030,
Verlag 636, in Oestrich 6, in Eltville 216.

Bezugspreis für das Vierteljahr 2 Mark 10 Pfg., für den Monat 70 Pfg., frei ins Haus; durch die Post für das Vierteljahr 2 Mark 52 Pfg., monatlich 54 Pfg. mit Beleggeld. — **Anzeigenpreis:** 20 Pfg. für die kleine Zeile für einwöchige Anzeigen 25 Pfg., Ankündigungs 1 ZR.; bei Wiederholungen wird entsprechender Nachlaß gewährt.

Gelehrte: Dr. phil. Franz Sencke
 Herausgeber: Hr. Gehlert und Prof. Dr. Sencke;
 Verleger: Hr. Julius Neumann, Neudamm;
 O. J. Neumann, Buchh. in Weidbach. Hauptstadt und
 Hermann Neudamm in Weidbach.

34. Jahrgang.

Der Eindruck der Offensive in London

Berlin, 3. Juli. Dem „L.-A.“ wird aus dem Großen Hauptquartier unter dem 2. Juli ge-
bracht: Sieben Tage hatte die Artillerie-
vorbereitung des Sturmes gedauert. Sieben

Ravenstein, 3. Juli. (H. T. W. Nicht-
anständig.) „Politiken“ schreibt in einem Leitartikel:
Mit dem Angriff der Engländer an der
Westfront erreicht der Krieg einen Punkt, der
höchstlich den Höhepunkt darstellt. So unge-
heure Massen an Menschen und Material, wie
es jeht im Westen, Süden und Osten gleichzeitig
eingesetzt werden, kannte der Krieg bisher nicht.
Es ist die große Anspannung, die entweder den
Sieg oder die Klärung des Erkenntnisses bringen
muß, daß ein Sieg nach irgend einer Seite un-
möglich ist. Höher kann Europa kaum kommen in
verrichteter Machtentfaltung. Nach den Kämpfen
der nächsten Monate kommt sicher der physo-
logische Moment, durch den der zukünftige Frie-
densvermittler endlich Aussicht erhält,
offene Türen zu finden. Europa ist jetzt schon auf
Jahrzehnte gebrochen und geschwächt. Wenn der
Krieg noch ein paar Jahre fortgesetzt wird, wird
unser Weltteil wahrcheinlich vollständig ent-
mört und verschuldet sein und außerhande zu
innerem Wiederaufbau, der allein uns über die
Kriegslagen hinwegbringen kann.

500 000 Mann russische Verluste
 Wien, 3. Juli. (B. Z.) Aus dem Kriegs-
 pressenamt wird gemeldet: Gefangenen-
 anlagen, aufgearbeitete Wundungen und son-
 stiges Material ermöglichen nunmehr ein an-
 näherndes Bild über die russischen Ver-
 luste während der letzten Offen-
 sive. Man geht nicht fehl in der Annahme,
 daß hinter der Front für jeden Truppenför-
 der 50 bis 75 Prozent des Standes an Ein-
 satztruppen bereitgestellt war. Beistandswille

KURSBERICHT

Gehrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden
Rheinstraße 95.

New Yorker Börse	Kurs v. 30. Juni	New Yorker Börse	Kurs v. 30. Juni
Eisenbahn-Aktien:		Bergw.-u. Ind.-Akt.	
Atch. Top. Santa Fé	104 1/2	Amer. Can. com.	52 1/2
Baltimore & Ohio	85 1/2	Amer. Smelt. & Ref.	9 1/2
Canada Pacific	178 1/2	Amer. Sug. Refin. c.	—
Chesapeake & Oh.	62 1/2	Anaconda Copper c.	82 1/2
Chic. Milw. St. Paul	97 1/2	Bethlehem Steel c.	435 1/2
Denver & Rio Gr. c.	12 1/2	Central Leather	50 1/2
Erie common	36 1/2	Consolidated Gas	134 1/2
Erie 1st pref.	57 1/2	General Electric c.	160 1/2
Illinois Central c.	104 1/2	National Lead	65 1/2
Louisville Nashville	132 1/2	United Star Steel c.	85 1/2
Missouri Kansas c.	4 1/2		117 1/2
New York Centr. c.	104 1/2	Eisenbahn-Bonds:	
Norfolk & Western c.	185 1/2	4 1/2% Atch. Top. S. Fé	104 1/2
Northern Pacific c.	113 1/2	4 1/2% Baltim. & Ohio	85 1/2
Pennsylvania com.	87 1/2	4 1/2% Ches. & Ohio	65 1/2
Reading common	97 1/2	3 1/2% Northern Pacific	92 1/2
Southern Pacific	97 1/2	4 1/2% S. Louis & S. Fr.	87 1/2
Southern Railway c.	23 1/2	4 1/2% South. Pac. 1929	87 1/2
South. Railway pref.	60 1/2	4 1/2% Union Pacific cv.	94 1/2
Union Pacific com.	138 1/2		
Wabash pref.	48 1/2		

Amtliche Devisenkurse der Berliner Börse

Telegraphische Auszahlungen	vom 1. Juli	vom 3. Juli
New York 1 Doll.	5.17	5.19
Holland 100 fl.	224.75	225.25
Dänemark 100 Kr.	158.75	159.25
Schweden 100 Kr.	158.75	159.25
Norwegen 100 Kr.	158.75	159.25
Schweiz 100 Fr.	102.87	103.12
Wien 100 K.	69.45	69.55
Budapest 100 L.	86.12	86.62
Rumänien 100 Lei	78.—	80.—
Bulgarien 100 Leva	78.—	80.—

Amtliche Wasserstands-Nachrichten

Rhein	1. Juli	4. Juli	Main	1. Juli	4. Juli
Welschert	—	—	Welschert	—	—
Reh	—	—	Reh	—	—
Wassau	—	—	Wassau	—	—
Wassau	—	—	Wassau	—	—
Wassau	—	—	Wassau	—	—
Wassau	—	—	Wassau	—	—
Wassau	—	—	Wassau	—	—
Wassau	—	—	Wassau	—	—
Wassau	—	—	Wassau	—	—

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, 4. Juli, nachm. 4.30 Uhr: Abonnementskonzert des Stadt-Kurorchesters (Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann). 1. Kaiserlicher Marsch (J. Schiller); 2. Ouvertüre zur Oper „Das eiserne Pferd“ (D. F. Weber); 3. Dritte Finales aus der Oper „Die Tugenden“ (D. F. Weber); 4. Aquarellen (Belzer, Hof. Strauß); 5. Ouvertüre zu Peter Schmitt (G. M. von Weber); 6. Maurisches Ständchen (J. Kaden); 7. Fantasia aus der Oper „Der Herr von Webers“; 8. Fritsch genügt, March (H. Kaden). * Abends 8.30 Uhr: Abonnementskonzert des Stadt-Kurorchesters (Leitung: Herr Karl Schürich, Stadt-Musikdir.). (Vorbilder: Komponisten-Abend). 1. Nachklänge aus Offen (H. Kaden); 2. Cap. 1 aus der D-moll-Symphonie (Ch. Beethoven); 3. Im Herbst, Konzert-Ouvertüre (Ch. Beethoven); 4. Der Hans-Conte Nr. 1 (Ch. Beethoven); 5. Morgenstimmung, II. Teil (Joh. III. Brahms); 6. Rhapsodie Nr. 3 (F. Liszt).



Thalia-Theater Mod. Lichtspiele
Täglich nachm. 4—11 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Som. 1. bis 4. Juli
Eine lange Nacht, Drama in 3 Akte.



Ober-Selters
Mineralwasser
Verpackt mit der eigenen Saft-Quellenkohlensäure
Oben Anschließung Qualität u. Wohlgeschmack Oben feines Aroma

Neu aufgenommen: garantiert natürliches
Ober-Selters mit verschiedenem Frucht-Geschmack.
Spezialität: Oseiti (Milchsäure).
Hauptvertriebsstelle:
F. Wirth G. m. b. H. Wiesbaden. Fernruf 522.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern mittag 1 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Rauch

geb. Eschbacher

nach schwerem, mit großer Geduld getragenen Leiden, im Alter von 39 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Rauch.

Wiesbaden, den 4. Juli 1916.

Die Beerdigung findet am Mittwoch vormittag 11 Uhr, vom Trauerhause Röderstr. 41 nach dem Nordfriedhofe statt. Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen.

Laurens-Cigaretten

Wiesbaden

Wer Kaufleute, Bürogehilfen, Arbeiter

aller Berufe benötigt, wende sich an die
Vermittlungsstelle für Kriegsbefähigte
im Arbeitsamt

Togheimer Straße 1

Standesamt Wiesbaden

Gestorben: Am 28. Juni: Marie Deusing, 48 J., Rentnerin Johanna Deusing geb. Segall, 74 J., — Am 29. Juni: Otto Lippe, 10 M., Kurt Bedrich, 11 M., Dietrich Hugo Kunk, 55 J.



Sarg-Magazin

Joseph Fink, Wiesbaden
Frankenstr. 14
Telefon 2576.

Frank & Marx

Kaufhaus größten Stils

für sämtl. Manufaktur- und Modewaren
Damen-Konfektion, Damen-Putz
Kleiderstoffe, Wäsche, Weißwaren
Gardinen, Teppiche, Bett-Waren.

Kirchgasse 31. Wiesbaden Ecke Friedr.-Str.

Bereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft

mit beschränkter Haftpflicht.

Sparkasse.

Begründet 1865.

Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße Nr. 7

Aktiva

Geschäftsstand am 30. Juni 1916.

Passiva

Aktiva	Post	Pf.	Passiva	Post	Pf.
1. Kasse	160,179	20	1. Geschäftanteile (Mitglieder-Guthaben)	1,372,438	12
2. Fremde Geldforten und Hinterscheine	70,635	75	2. Geplante Rücklage	341,420	—
3. Guthaben bei der Reichsbank (Giro-Konto)	5,899	23	3. Sonder-Rücklage	440,000	—
4. Postcheck-Konto (Nr. 250 Frankfurt a. M.)	35,852	07	4. Krieger-Rücklage	40,098	25
5. Guthaben bei Banken (Banken-Konto)	1,580,899	07	5. Wohlfahrts-Rücklage für die Angestellten unserer Vereinsbank	7,000	—
6. Bankwechsel	1,300,000	—	6. Rücklage zur Unterstützung der Hinterbliebenen im Kriege gefallener, sowie kriegsinvalider Vereinsbankmitglieder und Vereinsbankangestellten und deren Angehörigen	4,592	12
7. Wechsel	1,866,458	72	7. Sparkasse unserer Vereinsbank	4,873,080	94
8. Rückwechsel	256	30	8. Darlehen auf Kündigung (Anleihen gegen Schuldscheine unserer Vereinsbank)	2,127,651	90
9. Wechsel zum Einzug	2,749	55	9. Auf bestimmte Zeiten fest angelegte Gelder	1,271,087	74
10. Wertpapiere unserer Vereinsbank	951,020	86	10. Währungs- in laufender Rechnung	4,837,326	85
11. Schuldner in laufender Rechnung	3,843,802	55	11. Hypotheken-Schulden	46,244	49
12. Hypotheken und Restkaufschillinge	307,985	75	12. Sicherheitswechsel (Geleistete Bürgschaften)	300,769	18
13. Borschüsse	4,941,955	—	13. Gemeinnützigkeit aus 1915	3,202	39
14. Gegenwechsel für geleistete Bürgschaften	300,769	18	14. Rufen	116,916	49
15. Unverzinsete Posten	3,926	51	15. Gebühren, Verwaltungs- u. Verwaltungsgeld.	2,046	53
16. Geschäfts- und Bankgelder	4,695	99	16. Schrankschmiede	2,069	—
17. Geschäftsgebäude Mauritiusstr. Nr. 7	225,000	—	17. Vortrag aus Sonderverwaltungen:		
18. Geschäfts- u. Wohngebäude Hochstättenstr. 4	124,000	—	Geschäftsgebäude Mauritiusstraße 7	710	79
19. Beteiligung bei der Wiesbadener Kriegs-kreditkasse G. m. b. H.	5,000	—	Geschäfts- u. Wohngebäude Hochstättenstr. 4	523	48
20. Postcheckgebühren	380	91	18. Gewinn-Anteile	16,170	09
21. Verwaltungskosten	48,669	14			
22. Geschäftskosten	23,162	58			
	15,803,298	36		15,803,298	96

Stand unserer Mitglieder am 31. Dezember 1915: 5086

Zugang im 1. Vierteljahr 1916: 48

Zugang im 2. Vierteljahr 1916: 65

Stand unserer Mitglieder am 30. Juni 1916: 5199

Geschäftsumsatz auf beiden Seiten unseres Hauptbuches: RM. 175,276,091.16

Außerdem auf Kassen-Konto: RM. 53,889,541.76

Gesamter Geschäftsumsatz in der Zeit vom 1. Januar 1916 bis einschließlich 30. Juni 1916: RM. 228,965,632.92

Wiesbaden, den 3. April 1916.

Bereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Meis. Schönfeld. Michel. Mergenthal. Heymann.

S. GUTTMANN

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe

Wiesbaden
LANGGASSE 1—3



Lehrer: Wer spendet uns das Licht?
Kuno: Das Elektrizitätswerk und — und — die Sonne!

Miet-Planos

Harmoniums Schmitz

Rheinstr. 52

Einkochgläser

Einkochbüchsen

L. u. H. Köhler, 3. Btl. Freiheit.

W. Koln, Wiesbaden,

Bogenmühlstr. 3. Tel. 2000.

Herrsch. u. Fremdenmische u.

jeden, ansonst u. gut befragt.

Gg. Weiche. Zahnstr. 14 p.

Militär

Ihre Gefühle

aller Art, u. u.

Hilfs- u. Ver-

schungs- u. Ent-

lassungs- u. Ge-

sunde, Eingaben, Reflektionen,

u. u. werden sehr u. nach.

Erfolg ausgef. Auf u. Schrit-

tzen u. alle Weiche. Aus-

kunft in allen Stellen, Unter-

stützung u. Nachhilfe, durch

Herrn G. u. H. u. u. u.

Wohlfahrtstr. 3, 1. Prima

Referenzen! Danke u. u.

u. u. u. u. u. u. u.

u. u. u. u. u. u. u.

u. u. u. u. u. u. u.

u. u. u. u. u. u. u.

u. u. u. u. u. u. u.

u. u. u. u. u. u. u.

Gefucht:

ein tüchtiger, zuverlässiger

Feizer und Maschinist,

1 Hilfsarbeiter.

Wohnungen mit Pensionen

u. Kraftwerk Mainzstr.

Nr. 144.

Stadt. Elektricitätswerk.

Verloren

mein gold. Armband-

uhr mit Diamanten und

Rubinen. Abzugeben gegen

Belohnung bei Herrn Mann,

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Hilf Kolonnenstr.

Augusta Vittoria-Bad

Sucht tücht. Putzfrauen u.

u. Putzfrauen. Gehalt 30 M.

monatlich bei freier Wohnung

und Verpflegung.

Hotel Kaiserhof Wies-

baden sucht intelligenten jungen

Mann als Telephonist und

Wohnungsgeld.

Sucht Stelle im

Hotelbetrieb oder

Büroarbeit. Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.

Hilfsstr. 14.